

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 29

Illustration: Die anpassungsfähige Gattin
Autor: Gianolla, François

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Wer kann mir überhaupt das Rätsel lösen, warum diese gleichen Mütter lieber faule, zerstreute, nachlässige und unbotmäßige aber begabte Kinder besitzen, als fleißige, strebsame, eifrige, aber — milde ausgedrückt — nicht so sehr begabte? Trumpf scheint bei ihnen der gescheite, aber träge und abgeschlagene Lausbub zu sein, der ‚schon könnte, wenn er nur wollte‘. Warum? Weil Klugheit keine Schande ist und Dummheit nicht glücklich macht? Das ist noch gar nicht gesagt!

Ich bin dafür, einen ‚Bund unverblendeter Mütter‘ zu gründen und unsere Buben und Mädchen so zu lieben, wie sie sind, — auch ohne daß sie den Einstein, den Goethe und den Gottfried Keller im Tornister tragen. Babett

Von der Liebe

Ich will dir einen Liebestrank verraten ohne Arznei, ohne Heilkräuter, ohne den Zauber irgendeiner Giftmischerin: wenn du geliebt werden willst, so liebel

Hekaton/Nachsokratiker

Immer legitim sind nur die durch wahre Leidenschaft geknüpften Bande.

Stendhal

Liebe ist die Selbstsucht in zwei Wesen.

Boufflers

Die Liebe ist die stärkste aller Leidenschaften; denn sie greift gleichzeitig den Kopf, das Herz und den Körper an.

Voltaire

Die Liebe ist ein Falschmünzer, der ständig die Kupfermünzen in Goldstücke umwandelt, aber oft auch aus Goldstücken Kupfergeld macht.

Balzac

Die Liebe zweier Menschen ist in dieser Welt oft nichts als das Vorrecht, sich gegenseitig die größten Schmerzen zuzufügen.

Sainte-Beuve

Wir lieben stets diejenigen, welche uns bewundern, aber nicht stets die, welche wir bewundern.

La Rochefoucauld

Die Liebe ist der einzige Weg, auf dem selbst die Dummen zu einer gewissen Größe gelangen.

Balzac

Gesammelt von PK

Schadel

Das amerikanische Reader's Digest erzählt eine reizende kleine Begebenheit: Eine alte Dame wartet an einem schönen Maiabend vor ihrem Apartmenthouse in New York auf das Taxi, das sie ins Theater führen soll. Sie gehört zu der — erfreulicherweise auch bei uns zunehmenden — Zahl der Frauen, die eingesehen haben, daß man auch als alte Dame sehr, sehr hübsch aussehen kann, ohne auf ‚Jugendlich‘ zu machen. Nun, unsere alte Dame scheint auch für New York überdurchschnittlich gewesen zu sein, — das schneeweiße Haar schön gepflegt und sorgfältig frisiert, der Make up diskret und frisch, die Gestalt im langen Abendkleid schlank und aufrecht. Kurzum, die alte Dame, die da gemächlich wartend auf und ab spaziert, erregt sichtlich das Wohlgefallen der Passanten.

Da fährt ein Wagen mit Studenten der Columbia-Universität vorüber. Die Jungen verstummen mitten im fröhlichen Lärm, verlangsamen das Tempo und betrachten eingehend die alte Dame. Und dann ruft einer: «Madamel Wir bedauern alle, daß wir nicht vierzig Jahre älter sind!» B.



Die anpassungsfähige Gattin

Von meiner Nichte Gilgia

Gilgia darf schon ganz allein für die Mama Besorgungen machen, aber sie wird jeweils sehr wild, so man sie nicht für «schu verwaggse», sondern eben noch als kleines Mädchen behandelt. So kommt sie letztthin zum Nachbar Metzger und wird begrüßt mit: «So, was hettisch gära, du khlini Boona?» Worauf Gilgia wütend antwortet: «Do khanni halt daheim gär nüt maha, dar Papa isch halt a khlina Khogal!» WS

RESTAURANT PICCOLI
ACCADEMIA
TEL. 23 62 43

Italienische Spezialitäten
GÜGGELIII!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Birkenblut
für Ihre Haare Wunder tut
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido



HENNESSY

Generalvertretung für die Schweiz: BERGER & CO LANGNAU/BERN
Für Zürich und Ostschweiz: Berger & Bujard A.G., Zürich, Tel. 235638

**Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte**

dann hilft

Dr. Buer's Reinleceithin

Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kurpackung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien

ADLER Mammern Telephone (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrög



... er schreibt auf **HERMES**

**FUSSBRENNEN?
MÜDE FÜSSE?**
dann sofort
ARROW EMULSION
IN ALLEN GUTEN
APOTHEKEN